

Voller Terminkalender für Musiker

Die Blasmusiker aus Reichenbach absolvieren im vergangenen Jahr 38 Auftritte. Auch 2011 wird es den Musikern nicht langweilig.

Reichenbach – Bei der Hauptversammlung der Original Reichenbacher Blasmusik (ORB) konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurück- und auf einen gut gefüllten Terminkalender für die kommende Saison ausgeblickt werden. Vorsitzender Alexander Klug dankte den aktiven Musikern rückblickend für die Silvesterständchen in der Gemeinde.

Einem detaillierten Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden war zu entnehmen, dass der Verein nach einem Austritt jetzt 28 Mitglieder zählt. Es wurden 31 Musikproben abgehalten, zu denen die auswärtigen aktiven Musiker 6806 Kilometer nach Reichenbach zurücklegten. Durchschnittlich besuchten 16,5 Musiker die Proben.

38 Auftritte wurden im Vereinsjahr registriert, davon wurden 13 in Reichenbach absolviert. Zu den Auftritten wurden Fahrten von über 7000 Kilometer hinter sich gelassen. Rechnet man noch alle sonstigen Fahrten der Musiker zu den Versammlungen dazu, wurden über 14 500 Kilometer für die Blasmusik zurückgelegt.

Als einzige schaffte es Jungmusikerin Johanna Balazs, an allen Terminen anwesend zu sein. Dafür sprach Klug ihr ein großes Lob aus. Zusammen mit Maximilian Klug legte Johanna Balazs auch das Leistungsabzeichen des NBMB in Bronze erfolgreich ab. In diesem Zusammenhang galt der Dank des Vorstandes auch Dirigenten Klaus Schnappauf, der beide Jungmusiker ehrenamtlich ausbildet. Ein weiterer Dank galt dem Ausbilder Klaus Zwosta, der seit einiger Zeit als Posaunenlehrer für den Verein aktiv ist.

Nachwuchswerbung

Nochmals appellierte der Vorstand an alle Musiker, intensive Werbung um neue Musiker/Jungmusiker für den Verein zu betreiben, da man vor allem im tiefen Register wie Tuba, Posaune, Bariton und Tenorhorn dringend Verstärkung benötige.

Vorsitzender Alexander Klug zeigte auf, dass er für die Blasmusik 157 Mal im Einsatz war. Eine starke Abordnung stellte der Verein beim Besuch des „Böhmischen Abends“ in Pressig. Der Vorsitzende ging auch auf seinen geplanten Rücktritt ein. Er erinnerte an die letzte Versammlung im Jahr 2010, wo über die anfallenden Arbeiten innerhalb des Vereins gesprochen wurde und dass diese in Zukunft auf mehrere Schultern verteilt werden soll. Klug hob die gute Zusammenarbeit mit dem Bergarbeiter-Unterstützungsverein hervor,



Die Jungmusikerin Johanna Balazs hat im vergangenen Jahr als einzige Aktive bei allen Termine der Original Reichenbacher Blasmusik mitgespielt, weshalb ihr bei der Hauptversammlung in besonderer Weise gedankt wurde. *Foto: Zipfel*

was ein großes persönliches Verdienst von Reinhard Hertel sei. Auch zur Dorfjugend habe der Verein ein gutes Verhältnis.

Ein schönes Erlebnis war für den Vorsitzenden, dass er kurz nach Allerheiligen angesprochen und ihm gedankt wurde, dass anlässlich einer Beerdigung aus der Haydn-Messe „Hier liegt vor deiner Majestät“ wieder einmal gespielt wurde. „So lange es noch Menschen gibt, die dankbar sind, wenn wir spielen, die Musikstücke erkennen und dies zu schätzen wissen, hat es einen Sinn, weiter Blasmusik zu machen“, so der Vorsitzende. Keinesfalls erfreulich sei hingegen gewesen, dass die ORB zur Fahrzeugweihe der Feuerwehr eingeladen und bestellt wurde, aber schon ein halbes Jahr später wieder abbestellt wurde.

Dem Bericht des Dirigenten Klaus Schnappauf war zu entnehmen, dass die Musiker gut aufeinander einge-

spielt sind und dass der Klangkörper für die Zukunft einen vollen Terminkalender hat. Für das Oktoberfest im Rheinland sei man sogar schon für 2012 eingeladen. Der Dirigent lobte den reibungslosen Aufbau bei den verschiedensten Veranstaltungen, besonders dem Techniker Lukas Eschrich, der sich in hervorragender Weise um die Anlage kümmert.

Mit 144 Buchungen wurde bezüglich der Vereinskasse ein neuer Rekord aufgestellt, so Kassierer Alexander Schnappauf. Für Instrumente wurden über 3100 Euro ausgegeben und für Hemden und Uniformen über 1100 Euro.

Jubiläum im Jahr 2013

Beim Ausblick auf die Saison sprach Klug das Kreismusikfest in Buchbach an, wo die ORB am Sonntagnachmittag im Festzelt vor den „Hergolshäusern“ aufspielen werden.

Weitere Auftritte folgen beim Jubiläumsfeuerwehrfest in Lauenhain, bei den traditionellen Schützenfesten in Ebersdorf, Ludwigsstadt und Kronach, aber auch beim Waldfest in Roth bei Lichtenfels. Für 2012 und 2013 liegen schon konkrete Anfragen vor. In der Zeit vom 28. bis zum 30. Juni 2013 wird das eigene 50-jährige Gründungsjubiläum gefeiert. Einige Musikkapellen haben schon jetzt ihre Teilnahme fest zugesagt und wollen dieses Jubiläumsfest mitgestalten.

Im anstehenden Vereinsjahr sollen neue Werbekarten erstellt und neue Notenmappen angeschafft werden. Ronald Licht regte an, in nächster Zeit wieder einmal einen Vereinsausflug zu unternehmen. Vorsitzender Klug gab an, dass die nächsten öffentlichen Auftritte der Gemeindefasching am Samstag, 5. März, und der 12. Kulturabend am Samstag, 16. April, sein werden. *bz*